

A3

Antrag

Initiator*innen: Manfred Waddey (KV Köln)

Titel: Keine Olympischen Spiele in Köln-Rhein/Ruhr

Antragstext

1 Die GRÜNEN Köln lehnen die Bewerbung für Olympische Spiele in Köln-Rhein/Ruhr
2 ab. Sie rufen die Wahlberechtigten in Köln auf, beim am 19. April 2026
3 vorgesehenen Bürgerentscheid mit NEIN zu stimmen.

Begründung

Eigentlich braucht es für diesen Antrag keine Begründung. Er ist für GRÜNE selbstverständlich. Wir haben uns – bisher erfolgreich – gegen die Bebauung der Gleueler Wiese eingesetzt. Für olympische Anlagen in Köln müssten Hunderte Gleueler Wiesen vernichtet werden und in NRW Tausende. Außerdem wird allein die innerdeutsche Bewerbung zweistellige Millionenbeträge erfordern, und das in einer sehr kritischen Haushaltssituation.

D1

Antrag

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 09.12.2025)

Titel: **Für ein soziales, klimaneutrales und weltoffenes
Köln**

Antragstext

1 Die grüne Ratsfraktion wird auch in der aktuellen Ratsperiode Verantwortung für
2 Köln übernehmen. Hierzu wird sie vorrangig Mehrheiten im Spektrum der Fraktionen
3 suchen, die sich nachhaltig für ein soziales, klimaneutrales und weltoffenes
4 Köln einsetzen.

Begründung

Aus der Kommunalwahl 2025 sind wir GRÜNE in Köln als stärkste Kraft hervorgegangen und haben daher den klaren Auftrag der Wähler*innen erhalten, unsere Stadt sozial, klimaneutral und weltoffen zu gestalten. Diesem Anspruch hätten wir aus unserer Sicht am besten im Rahmen eines überwiegend linken Parteienbündnisses gerecht werden können. Die SPD war jedoch nicht bereit, ein solches zu schließen. Das ist umso bedauerlicher, als die intensiven Gespräche mit der SPD, die Linke und Volt in den letzten Wochen gezeigt haben, dass es große inhaltliche Übereinstimmungen dieser Parteien gibt, die wir gerne in einem festen Bündnis vereint hätten. Auch wenn dies letztlich nicht gelungen ist, bieten die identifizierten Schnittmengen weiterhin eine tragfähige Grundlage für ein soziales, klimaneutrales und weltoffenes Köln, wie wir es in unserem Wahlprogramm skizziert haben. Daher wird es in der aktuellen Ratsperiode die Aufgabe unserer grünen Ratsfraktion sein, diese Mehrheiten immer wieder neu abzubilden.